

# Heimat



## Kreative Seifenideen – handgemacht aus den Westlichen Wäldern.

Die Seifenschmiede ist eine kleine Manufaktur in Ustersbach im Naturpark Westliche Wälder. Stefanie Pöschl verzichtet bei der Herstellung ihrer handgemachten Kosmetik- und Pflegeprodukte auf die üblichen chemischen Zusätze und verwendet stattdessen qualitativ hochwertige Inhaltsstoffe sowie ausgewählte Parfumdüfte. Die studierte Landschaftsarchitektin hatte schon immer eine Vorliebe für die Verknüpfung von Natur, Kunst und Handwerk. Und die machte auch vor Pflegeprodukten nicht Halt.

Von Martina Walz.





Stefanie Pöschl wohnt mit ihrer Familie „im schönsten Haus von Ustersbach“, wie sie selbst sagt – idyllisch mit Garten und leicht am Hang gelegen. Der 300 Jahre alte ehemalige Pfarrhof wurde vor ihrem Einzug im Sinne des Denkmalschutzes renoviert und bietet so den perfekten Rahmen für ihre kreativen Ideen, die ein paar Kilometer weiter in ihrer kleinen Werkstatt umgesetzt werden.

Haut bei der Entgiftung und erschwert zudem Schweißgeruch, da sich Bakterien kaum ansiedeln können. Auf die Frage, was sonst in der Deocreme stecke, antwortet Stefanie Pöschl lächelnd: „Sheabutter, Kokosnussöl, ein basisches Pulver und natürlich die ein oder andere geheime Zutat.“ Überhaupt ist Sheabutter ihr meistverwendeter Rohstoff, „weil Sheabutter die Haut beruhigt und intensiv mit Feuchtigkeit

„Die Begriffe natürliche Substanzen und Nachhaltigkeit gehören für mich einfach zusammen.“

Die Anfänge der Seifenschmiede liegen fast zehn Jahre zurück. Rückblickend meint Stefanie Pöschl, „damals zum Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ gewesen zu sein. Auf einem der Kunsthandwerkmärkte, die sie immer schon gerne besuchte, wurde sie zu ihrer ersten eigenen Seife inspiriert. Ausschlaggebend war dabei, dass sie bis dato mit keiner gekauften rundum zufrieden gewesen war. Schon ihre Anfangsstücke fanden im Freundeskreis großen Anklang und direkt Abnehmer.

Mit der ersten (Verträglichkeits-)Zertifizierung nach EU-Kosmetikverordnung fiel 2013 dann der Startschuss zur Selbstständigkeit. In der Seifenschmiede hat zwar alles mit der namengebenden Seife begonnen, ihr folgten aber nach und nach andere Naturprodukte wie zertifizierte Haar-, Rasier- und Zahnseifen, Lippenpflege oder die besondere Hautpflegecreme „Körpersahne“ mit Sheabutter und wertvollen Ölen. Als Alternative zum Seifenstück ist auch eine Duschmilch in verschiedenen Duftrichtungen erhältlich, bei der man sich das Eincremen danach spart. Letztes „Baby“ war die aluminiumfreie Deocreme. Ihr basischer pH-Wert unterstützt die

pflegt“. Im Lippenbalsam sorgt sie für samtig weiche Lippen und in der Deocreme für ein angenehmes Hautgefühl. Seifen werden durch Sheabutter gut fest, bei der Verwendung wiederum geschmeidig.

Alle Seifen und Pflegeprodukte sind rückfettend und Feuchtigkeit spendend. Die Seifenschmiedin stellt sie selbst von Hand her – ohne chemische Konservierungsstoffe und Emulgatoren. Die Inhaltsstoffe stammen ausschließlich aus Deutschland von ausgesuchten, ebenfalls zertifizierten Lieferanten. „Seife aus Natriumhydroxid (kurz NaOH) und Öl konserviert sich durch den Verseifungsprozess übrigens selbst“, erklärt Stefanie Pöschl nebenbei, und dass die Verseifung im Kaltverfahren vier Wochen dauert. Erst dann sei die Seife hautfreundlich, zart und rückfettend.

Ihre Produkte kommen hübsch in Gläschen oder Dosen daher, Seifen ausschließlich in Papier oder biologisch abbaubarem Cellophanpapier: „Nachhaltigkeit beginnt für mich beim schonenden Einsatz von Rohstoffen und Substanzen. Auch die Ergiebigkeit meiner Pflegeprodukte ist mir wichtig, damit Sie möglichst lange etwas davon haben.“



Stefanie Pöschl

Seifenschmiede  
Handgefertigte Pflegeprodukte  
Tel.: 0157 / 34 35 59 26  
[www.seifenschmiede.de](http://www.seifenschmiede.de)

Verkauf: online, im Wörner Gartenmarkt Königsbrunn und Neusäß, auf Kunsthandwerkmärkten bis ins Allgäu, Marktermine im Web